

Schulprofil der Grundschule Neufahrn i.NB

Unser 1. Leitziel: Sinnverstehendes Lesen

Lesen ist eine der Grundsäulen des Informationsaustausches zwischen Menschen und in vielen Lebenslagen Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Lesekompetenz ist erforderlich um sich im Alltag zurechtzufinden, sie ist Schlüsselqualifikation für berufliche und allgemeine Bildung auch im Zeitalter der Medien. Durch das Lesen von Sachtexten werden je nach Textqualität umfassende theoretische Kenntnisse erworben, die zwingende Voraussetzung für die praktische Umsetzung sind. Wer sinnverstehend lesen kann, hat berufliche Chancen und kann erfolgreich an der gesellschaftlichen Entwicklung teilnehmen. Auch der Umgang mit den neuen Medien (z.B. mit Computer und Internet) setzt hohe Lesekompetenz voraus.

Lesenlernen ist ein fortdauernder und komplexer Prozess, der für jedes Weiterlernen notwendige Basis ist.

- Unser Ziel ist es deshalb – eingebettet in einem alters- und kindgemäßen Aktionsrahmen – in allen Jahrgangsstufen das Leseinteresse zu wecken, die Lesemotivation zu fördern und die Lesekompetenz beständig weiterzuentwickeln.

So wollen wir unser Ziel verwirklichen:

1. Jährlich findet eine SchiLF zum Thema Lesen statt:

- 2006/2007 Trainingsspirale zum Auswerten von Texten
- 2007/2008 Zehn Methoden zum Erlernen des sinnverstehenden Lesens
- 2008/2009 Informationsentnahme aus Sachbüchern und Lexika
- 2009/2010 Juli: Zum Lesen verlocken

2. Jede Lehrkraft orientiert sich im Leseunterricht an den Lernvoraussetzungen und Bedürfnissen der Schüler und fördert sie differenziert durch

- Stärkung der Wahrnehmung (Hörschulung, Lautdifferenzierung...)
- Lesen mit der Anlauttabelle und Schreiben
- Schlüsselwörter finden,
- Zusammenfassungen,
- Wörterschlangen zergliedern,
- Inhaltsangaben machen,
- Szenische Darstellung,
- Fragen zum Text
- Überschriften für Textabschnitte finden etc.

3. Alle Schüler erlernen grundlegende Arbeitstechniken zum sinnverstehenden Lesens:

- Markieren von Textstellen
- Stichwörter notieren (Spickzettel)
- Text mit Hilfe von Spickzettel reorganisieren
- Überfliegendes Lesen trainieren
- Vielfältige Methoden der Texterschließung

Jede Lehrkraft führt jährlich mehrere Methoden zum sinnentnehmenden Lesen ein.

4. Wir führen folgende Aktionen zur Leseförderung durch:

- Lesepatenschaften (erste und dritte Klassen, zweite und vierte Klassen)
- Vorlesestunden
(Ältere Schulkinder lesen jüngeren vor. Schulkinder lesen Kindergartenkindern vor. Schüler lesen im Seniorenheim vor)
- Seit 2009: Leseonkel und –tante lesen vor.
- Lesenacht
- Arbeit mit dem Antolinprogramm
- Klassenlektüren (Ganzschriften) und deren aktionsorientierte Umsetzung

5. Um die Lesemotivation aufzubauen, bieten wir den Schülern folgende Aktionen an:

- regelmäßige Besuche in der Schülerbücherei
- Besuch der Gemeindebücherei (die Lehrkraft besorgt für die Schüler die Ausweise, wenn dies erwünscht ist)
- Autorenlesungen
- Führung in einer Buchhandlung
- Buchvorstellung
- Bücherwunschlise für Jungen und Mädchen
- Aktion „Gänsefüßchen“ (Bücherrestbestände werden zu einem günstigen Preis angeboten). Erwachsene (Männer und Frauen) werden interviewt, was sie als Kind gelesen haben.
- Väter lesen Schulkindern vor (zur Lesemotivation der Buben)
- Bücherausstellung

6. Wir schaffen eine positive Leseatmosphäre:

- Lesepavillon in ansprechend gestalteter Bücherei
- Aula mit Sitzmöglichkeit, Tisch mit aufliegenden Büchern (wechselndes Angebot)
- Lesecken in Klassenzimmern
- Lesen im Freien (im Sommer)



Unser Schullogo, das sich auch auf der Schulkleidung der Kinder und Lehrerinnen befindet, bezieht sich auf dieses uns wichtige Leitziel.

Unser 2. Leitziel: Soziales Lernen

Wir arbeiten mit dem Sozialzieleкатalog der Autorin M. Weidner.

Jeden Monat stellt eine Klasse in der Aula allen anderen Klassen das Sozialziel des Monats vor. Mittels Rollenspielen und Plakaten verdeutlichen die Kinder ihren Mitschülern, was mit Höflichkeit, Verhalten gegenüber Erwachsenen usw. gemeint ist und warum das jeweilige Sozialziel wichtig ist.

Als Wiedererkennungsmerkmal singen alle Schüler bei diesen Vorstellungen unsere Schulsozialzielehymnen, die jedes Mal um eine passende Strophe erweitert werden. Die Hymnen sind von unseren Lehrkräften auf bekannte Kinderliedermelodien wie „In Mutters Stübele“ oder „Wer will fleißige Handwerker sehen?“ getextet worden.

Sozialhymne 1

(Melodie „Wer will fleißige Handwerker sehen?“)

Refrain: Wer will höfliche Schulkinder sehn,
ei, der muss nach Neufahrn gehn!

1. Schritt für Schritt, Schritt für Schritt
machen wir uns darin fit.
2. Guten Tag! Auf Wiedersehn!
So wird unser Schultag schön.
3. Bitte schön, danke sehr!
Höflichkeit ist gar nicht schwer.
4. Freundlich sein, fällt nicht schwer
Das gefällt den Lehrern sehr.

Sozialhymne 2

(Melodie: „In Mutters Stübele“)

1. In unserer Schule, da ist Benimm jetzt in,
in unserer Schule zählt Höflichkeit.
2. Wir grüßen morgens, wir grüßen abends,
wir grüßen überall und jederzeit.
3. Wir sagen „Bitte schön“, wir sagen „Danke
sehr“,
wir lernen Höflichkeit und noch viel mehr!
4. Wir machen Wege frei, wir halten Türen auf,
so soll es sein bei uns in diesem Haus!

Damit das Ziel des Monats für unsere Schüler stets präsent ist, wird es an der Pinnwand in der Aula festgehalten. Die Lehrkräfte selbst arbeiten dann selbstständig im Klassenverband an diesem Ziel weiter, wobei die tägliche bzw. wöchentliche Reflexion dabei stets das Wichtigste ist. Die Schüler erhalten durch Smileys in Ampelfarben die Rückmeldung der Lehrkräfte (im Klassenzimmer) oder der Schulleitung (in der Aula), wie gut das jeweilige Sozialziel bereits umgesetzt wird. Es wird erst dann ein neues Sozialziel hinzugefügt, wenn die Schüler das vorhergehende verinnerlicht haben.

Im Schuljahr 2009/2010 wurden folgende Sozialziele erarbeitet:

- Grüßen
- Höflich sein – Bitten und Danken
- Verhalten gegenüber Erwachsenen
- Verhalten im Schulhaus
- Ordnung am Arbeitsplatz

Als logische Folge dieser gemeinsamen Übungen zum Sozialverhalten entstand allmählich unsere Schulordnung:

So kommen wir gut miteinander aus

Unsere Schulordnung

1. Ich grüße jeden freundlich und höflich.
2. Ich sage bitte und danke.
3. Ich verhalte mich zuvorkommend.
4. Ich gehe leise durchs Schulhaus.
5. Ich nehme Rücksicht auf andere.
6. Ich bin hilfsbereit.
7. Ich achte auf Ordnung und Sauberkeit.
8. Ich löse Probleme friedlich.



Unser 3. Leitziel: Schulhausgestaltung

Eine gut vorbereitete ästhetische Umgebung bietet den Kindern eine Atmosphäre, die für das Lernen förderlich ist.

Deshalb kümmern wir uns um ein freundlich gestaltetes Schulhaus

- Gestaltung der Aula –Fliesenmosaik
- Jahreszeitliche Dekoration
- Wechselnde Ausstellungen von Schülerarbeiten
- Neue Bücherei mit Lesepavillon
- Neue Vorhänge in Bücherei und Lernwerkstatt
- Tigerenten in der Bibliothek
- Schöner Christbaum mit selbstgebasteltem Schmuck
- Gestaltung des „Raupentreppenhauses“
- Farbiges Streichen der Schautafeln und Pinwände

Unser 4. Leitziel: Lernen außerhalb des Klassenzimmers

Für Grundschul Kinder sind originale Begegnungen besonders wichtig, um die Heimat, die Umwelt und unsere Geschichte wertschätzen zu lernen.

Themen des alltäglichen Lebens werden verstanden und verinnerlicht, wenn sie handlungs- und anwendungsorientiert stattfinden.

Deshalb bemühen wir uns, so oft wie möglich auch außerhalb des Klassenzimmers praxisbezogene Lernerfahrungen zu machen:

- Führung in der Burg Trausnitz
- Steinzeittag im Heimatmuseum Altdorf
- Tag im Haus der Natur
- Besuch des Planetariums
- Theatervorstellung mit Instrumentenschau
- Glasbläser
- Autorenlesung
- Zooschule Tierpark Straubing
- Besuch aus Japan
- Naturmobiltag
- Besuch beim Imker
- 2 Fahrten ins Stadttheater Landshut
- Die Dramaturgin und der Regisseur besuchen uns
- Besuche im örtlichen Heimatmuseum
- Besuche in der Gemeindebücherei
- Naturmobil
- EON-Mobil
- Besuche in der Musikakademie Alteglofsheim
- Theater Nimmersatt: Der kleine Zahlenteufel
- Filmvorführung: „Vom Ei zum Schmetterling“ (Klassen 3 und 4)
- Donum vitae
- Selbstverteidigungskurs
- Besuch der Aufführung „Peer-Gynt“ im Gymnasium Mallersdorf
- Besuch der Bläserklasse im Gymnasium Mallersdorf